

Pfarreiforum

PROTOKOLL

13. APRIL 2016 18.00 – 20.30 UHR

PFARREIZENTRUM ST. MARITIN

EINBERUFEN VON	Steuergruppe Pfarreiforum
BESPRECHUNGSLEITERIN	Annemarie Siegrist
PROTOKOLLFÜHRERIN	Monika Schmid
TEILNEHMENDE	Seelsorgeteam/Verantwortliche von Pfarreigruppen -Gremien/ Interessierte aus der Pfarrei

Tagungsordnungspunkte

EINSTIEG	Wunderschöner Text zum Thema: Stärken und Schwächen (Fränzi Brüngger)
RÜCKBLICK	Annemarie Siegrist blendet zurück zum Forum vom September 2015
Flüchtlinge unter uns: Der angeregte runde Tisch mit Stadt und Kirchen hatte im Dezember stattgefunden. Monika Schmid, GI war dabei. Die Pfarrei konnte der Stadt eine kleine Wohnung anbieten und jemanden aus der Pfarrei (Rosmarie Angst) als Beauftragte für freiwillige Helfende zur Verfügung stellen. Im Januar ist in die Pfarreiwohnung eine Syrische Flüchtlingsfamilie mit zwei kleinen Buben eingezogen. Das Verhältnis zu dieser Familie und von dieser Familie zu uns ist sehr herzlich und geprägt von gegenseitigem Respekt.	
Chinderruum: Baubeginn, 18. April 2016 (©) Zugleich werden die sanitären Anlagen im Pfarreizentrum erneuert.	
Sonntag+: Das Projekt ist gut angelaufen (zwischen 30 und 75 Menschen kamen zu den Essen) und wird von einer Gruppe, vor allem älterer Menschen, sehr geschätzt. Kochteams zu finden ist nicht immer einfach. Viele trauen sich das Kochen für 30 und mehr Personen nicht zu. Das Projekt wird weitergeführt – es muss nicht jeden Monat sein. 4 – 6 x pro Jahr ist das Ziel.	
Pilgern: Das Projekt steht, in sieben Etappen auf dem Jakobsweg von Rorschach nach Einsiedeln. Immer am Samstag vom 14. Mai – 25. Juni 2016. Man trifft sich an diesen Samstagen bei jedem Wetter um 07.30 beim Bahnhof Effretikon. Billette selber lösen zum Zielort. Flyer liegen in den Kirchen auf. Die einzelnen Etappen werden begleitet von Leuten aus der Pfarrei.	
Grafstal: Der Baurechtsvertrag (99 Jahre) ist zur Unterzeichnung bereit. Die koptischen Christen freuen sich auf die Kirche. Gerne hätten sie diese gekauft und wir hätten sie ihnen gerne verkauft. Der Bischof von Chur will Kirchen nur im Baurecht vergeben. Infoveranstaltung, Dienstag, 19. April 2016 / 19.30 Uhr Samstag, 2. Juli 2016: Schlussgottesdienst in Grafstal zusammen mit reformierter Kirche Lindau und den koptischen Christen, Apéro riche. Wenn alles rund läuft werden die koptischen Christen ab 1. Oktober 2016 in der Kirche St. Josef, Grafstal ihre Gottesdienste feiern.	

VERSCHIEDENES AUS DER PFARREI	
Samstagabendgottesdienste: Nach der Übergabe der Kirche St. Josef, Grafstal geht es um die Frage der Weiterführung der Samstagabendgottesdienste. Das Bedürfnis für eine Weiterführung scheint gegeben. Das Forum spricht sich für eine Versuchsphase aus: September 2016 bis Ostern 2017. Die Absprachen mit der MCLI Winterthur laufen. Die Lösung steht noch nicht. Von unserer Seite wird eine Lösung zweimal Gottesdienst in deutscher Sprache, zweimal in italienischer Sprache (1./3. Sa - 2./4. Sa) favorisiert. Zeit: 17.45 oder 18.00 Uhr.	
Fahrdienst an Sonntagen zur Kirche: A. Scharsach hat die Koordination Fahrdienst abgegeben. Das Pfarreisekretariat koordiniert nun die Fahrer/Fahrerinnen. Es werden dringend neue Fahrer- bzw. Fahrerinnen gesucht. Auf den Aufruf an Ostern hat sich neu: Anton Wildisen als Fahrer gemeldet – herzlichen Dank.	
Arbeitsgruppe 3. Lebensphase: V. Arpagaus hat die Vorstandsarbeit abgegeben. Sein Engagement wird herzlichst verdankt. Es wird jemand gesucht, der/die die Pfarrei im Vorstand vertritt.	

PROJEKT STERNBERG	
Konzert zweier junger Musikerinnen (Eigeninitiative) war ein voller Erfolg: Fr. 1800.- Herzlichen Dank an Martina Zimmerli, Cello und Thora Gunnarsdottir, Klavier.	
Sommernachtsball: Das OK, unter der Leitung von Nicole Sommer, ist voller Enthusiasmus bei der Vorbereitung. Bitte bewerben: Samstag, 4. Juni 2016 - 19.30 Türöffnung. Tickets sind im Pfarreisekretariat erhältlich. Tanzkurse im Vorfeld!	
Markt: Am Martinsfest, Sonntag, 13. November 2016 ist ein kleiner Markt geplant nach dem Gottesdienst im Birchsaal mit ausgebautem Apéro - kleine Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Der FV wird einen Stand mit „Essbarem“ betreiben, Fränzi Brüngger mit lustigen Kinderfinken. Weitere Ideen sind gefragt.	

DISKUSSIONSTHEMA: GASTFREUNDSCHAFT - CAFÉ

Ausgehend vom Pfingstbrief 2016 von GV Josef Annen zum Thema: „Weite-Nähe-Tiefe“ wird das Thema: weite, offene Pfarrei diskutiert. Wie „anziehend“ sind wir als Pfarrei, als Kirche am Ort? Auch wenn wir auf gutem Weg sind, in dieser Hinsicht lässt sich noch vieles verbessern.

Im Moment wird der „Chinderruum“ eingerichtet. (siehe oben). Wäre dies nicht ein guter Zeitpunkt unser Foyer, das nach 35 Jahren ein bisschen ältlich wirkt neu zu beleben? Die Idee eines Cafés wird vom Seelsorgeteam vorgestellt. Die Reaktionen reichen von tolle Idee über „sehr verhalten“ bis zur Ablehnung. Die Diskussion ist lanciert. Das Seelsorgeteam erarbeitet ein Konzept und wird in Zusammenarbeit mit der Stiftung St. Martin weitere Schritte erarbeiten und vorstellen.

STEUERGRUPPE: DANK UND NEUBESTELLUNG

Annemarie Siegrist verdankt die Mitarbeitenden der Steuergruppe der letzten zwei Jahre. Vor zwei Jahren wurde das Forum so organisiert, dass eine Steuergruppe von 3 – 4 Mitgliedern das Pfarreiforum vorbereitet, leitet und die Nacharbeit einleitet. Ein Mitglied stellt das Seelsorgeteam. Die Steuergruppe ist für ein Jahr bestimmt, darf aber auch länger im Amt bleiben. Die jetzige Steuergruppe legt nun nach zwei Jahren die Leitung des Pfarreiforums in neue Hände. Ganz herzlichen Dank an: *Monika Zimmerli, Fränzi Brüngger, Thomas Keller, Annemarie Siegrist!*

Mona Rohrer vom Seelsorgeteam hat sich für die Leitung zur Verfügung gestellt. Es werden nun zwei bis drei Pfarreileute für die Mitarbeit gesucht.

Danke an alle, die mitdiskutieren und ihre Meinungen einbringen.

NÄCHSTES FORUM

Mittwoch, 14. September 2016 - 18.00 – 20.30 Uhr Pfarreizentrum St. Martin
Eingeladen sind alle aus der Pfarrei, die sich für die Belange der Pfarrei interessieren und ihre Visionen mit einbringen.